

S 1.0101

Eduard Trautwein (1893-1978) - Ein kritischer Blick auf Leben und Werk eines Schwarzwälder Kunstmalers

Der vor 125 Jahren in Schiltach geborene Eduard Trautwein zählt im Kinzigtal zu den bekanntesten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Dies geht nicht zuletzt auf seine monumentalen Wandgemälde an den Rathäusern in Schiltach und Wolfach zurück. Doch gerade diese beiden im 3. Reich entstandenen Werke symbolisieren auch beispielhaft die Verstrickung des Künstlers als NSDAP-Mitglied in das düsterste Kapitel der deutschen Geschichte. Basierend auf umfangreichen Recherchen in Archiven und zeitgeschichtlichen Quellen werden in diesem Vortrag neue Erkenntnisse zu Trautweins Leben und Werk präsentiert. Der Referent betreut im Auftrag der Firma "Kommunale Archivpflege" seit 2015 die Stadtarchive in Hüfingen und Gengenbach. 2006 bekam er den "2. Preis für Heimatforschung des Landes Baden-Württemberg". Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse.

Wann: Fr., 28.09.18, 19.30 - 21.00 Uhr
(2,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Adler-Saal, Hauptstraße 20, Schiltach

Leitung: Frank Schrader

Gebühr: € 3,-
5 - 80 Teilnehmer

S 1.0102

Unsere Vornamen – Geschichte, Verbreitung, Bedeutung

Haben die Steinzeitmenschen schon Namen gehabt? Was hat der Name Wolfgang mit Wölfen zu tun? Welches sind die ältesten Rufnamen in unserer Gegend? Wo wohnen die meisten Männer namens Franz-Josef und die meisten Frauen namens Kathrin? Warum fangen viele Namen wie Joachim, Johanna usw. mit Jo- an? Darf man Kindern Vornamen wie Pepsi-Carola oder Kuddel geben? Der Vortrag greift solche und andere Fragen auf und gibt in leicht verständlicher und sehr unterhaltsamer Weise einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die räumliche Verbreitung unseres Vornamenschatzes. Der Referent zählt zu den bekanntesten Namenforschern in Deutschland. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse.

Wann: Fr., 02.11.18, 19.30 - 21.00 Uhr
(2,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Friedrich-Grohe-Halle, Foyer
Leitung: Prof. Dr. Konrad Kunze, Universitätsprofessor für Ältere deutsche Sprache und Literatur

Gebühr: € 3,-
5 - 80 Teilnehmer

S 1.0103

Geschichte unter unseren Füßen - neue archäologische Ausgrabungen im Landkreis Rottweil

Ob Neolithiker oder Römer, ob Alemannen oder die Menschen des Spätmittelalters - zu allen Zeiten haben uns die früheren Bewohner des Landkreises Spuren ihrer Lebenswelt im Boden hinterlassen. Da die Bauwirtschaft boomt, hat auch die Archäologie Hochkonjunktur, gilt es doch diese Bodenquellen zu dokumentieren, bevor sie im Zuge einer Baumaßnahme unwiederbringlich zerstört werden. Es erwartet Sie an diesem Abend kein Vortrag im klassischen Sinne, sondern eine bildreiche Reise durch die Jahrtausende. Auch das Heiligtum auf dem Brandsteig wird nochmals Thema sein und ganz nebenbei soll ein Eindruck davon vermittelt werden, wie die Arbeit der Feldarchäologen heutzutage aussieht. Die Zeiten von Pinsel und Spitzkelle sind weitestgehend passé...

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse.

Wann: Fr., 23.11.18, 19.30 - 21.00 Uhr
(2,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Gottlob-Freithaler-Haus, Schlossbergsaal

Leitung: Dr. Johann-Christoph Wulfmeier, Klassischer Archäologe

Gebühr: € 3,-
5 - 80 Teilnehmer

S 1.0501

Miteinander reden - sich verstehen - Lösungen finden

Wege zu einer gelingenden Kommunikation Kinder sind sehr unterschiedlich, was sich auch in der Kommunikation zwischen Eltern und Kindern zeigt. Es gibt Kinder, die reden ohne Unterlass, andere schweigen eisern, mit wieder anderen ist man ständig am Streiten. An diesem Abend wird es darum gehen, die Kinder in ihrer

Art der Kommunikation verstehen zu lernen. Weshalb reagieren die Kinder manchmal so eigensinnig oder heftig? Was verbirgt sich hinter bestimmten Kommunikationsmustern? Wie können Eltern durch ihr Verhalten eine Verbesserung der Kommunikation erreichen? Wie kann es gelingen, nicht ständig in Machtkämpfe zu geraten, die Beziehung zu festigen und gemeinsam Lösungen zu finden, welche die Gestaltung des Alltags erleichtern?

Der Vortrag soll dazu dienen, Zusammenhänge zu verstehen, Ideen zu erhalten, wie man aus den gewohnten Mustern aussteigen und neue Wege der Kommunikation entdecken kann, die das Zusammenleben mit den Kindern erleichtern und vertiefen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Wann: Di., 23.10.18, 20.00 - 21.30 Uhr
(2,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Gottlob-Freithaler-Haus, Schlossbergsaal

Leitung: Martina Weiss, Erzieherin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Gebühr: Ohne Gebühr
5 - 80 Teilnehmer

S 1.0601

Depressionen - eine Volkskrankheit, die jeden treffen kann

Auch wer selbst noch nie depressiv war, muss damit rechnen, mit der Krankheit im Freundes- oder Bekanntenkreis in Kontakt zu kommen. Denn auch die Diagnose "burnout" ist nicht selten eine Vorstufe oder Form der Depression. Schnell fühlt man sich jedoch im Umgang mit Depressionen ratlos. "Dir geht's doch gut, du brauchst doch nicht depressiv zu sein!" oder "Schau nach vorne, das wird schon wieder!" sind Kommentare, die den Betroffenen nicht helfen. Deshalb ist es wichtig, mehr über diese Krankheit zu wissen: wodurch entsteht sie, wie werden Depressionen heute behandelt und wie begegnet man einem depressiven Menschen am besten? Das sind Fragen, um die es in dem Vortrag gehen soll.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Fa. Hansgrohe SE.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse.

Wann: Mi., 14.11.18, 17.30 - 19.00 Uhr
(2,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Hansgrohe Aquademie, Aquamax, Auestr. 9, Schiltach

Leitung: Dr. Beate Weingardt, Theologin, Diplompsychologin

Gebühr: € 4,-

5 - 80 Teilnehmer

S 1.0901

Gelber Flieger über Madagaskar

Abseits der großen Touristenströme liegt sie im Indischen Ozean, buchstäblich dort, "wo der Pfeffer wächst", die Insel Madagaskar. Eine Insel eineinhalbmal so groß wie Deutschland, Anziehungspunkt für Abenteuerurlauber, Biologen, Weltenbummler und das nicht erst seit den gleichnamigen Animationsfilmen. Ihre Natur ist einzigartig, unzählige Pflanzen und Tierarten, wie zum Beispiel die Lemuren, kommen nur dort vor. Es gibt aber auch das andere Gesicht der Insel, bittere Armut, völlig unzureichende medizinische Versorgung und eine sehr hohe Kindersterblichkeitsrate. Vor diesem Hintergrund hat Michael Kässer vom Luftsportverein Roßfeld e. V. mit seiner Familie ein ganzes Jahr auf Madagaskar verbracht. Der Verein Mobile Hilfe Madagaskar e. V. kümmert sich seit vielen Jahren in der Insel-Hauptstadt Antananarivo um Menschen in Not, betreibt eine Krankenstation, ein Hebammen- bzw. ein Zahnarztmobil. Diese sind Anlaufstelle und oft die letzte Hoffnung für Menschen, die sich eine teure Behandlung in einem der wenigen Krankenhäuser nicht leisten können. Seine Leidenschaft fürs Fliegen hat Michael Kässer in den Dienst einer guten Sache gestellt und den Verein Mobile Hilfe Madagaskar e. V. als Busch-Pilot unterstützt. Hierzu tauschte er das bekannte weiß-rote Flugzeug vom Roßfeld gegen ein "buschtaugliches" Ultraleichtflugzeug ein und flog Ärzte und Hebammen an abgelegene Orte, die selbst mit einem Allradfahrzeug nur äußerst schwierig erreichbar wären. Was sich so locker anhört, entpuppte sich als eine gewaltige Herausforderung: Unzählige Hürden galt es im Vorfeld zu nehmen, bürokratische wie technische, bis das Flugzeug zugelassen und die erste Landung im Busch erfolgen konnte. Von atemberaubenden Landschaften, seinen oft abenteuerlichen Einsätzen über unwegsamen Geländen und besonderen Begegnungen wird der Roßfelder Pilot mit Bildern ausführlich berichten.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde.

Wann: Fr., 25.01.19, 19.30 - 21.00 Uhr
(2,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Friedrich-Grohe-Halle, Schiltach

Leitung: Michael Kässer

Gebühr: Ohne Gebühr, Spenden möglich an den Verein Mobile Hilfe Madagaskar e. V.

S 1.1001

Bauernhoffiere erleben - Kurs für Kinder im Grundschulalter

Kühe, Schafe, Hühner, Pferde, Enten, Bienen, Kaninchen - sie alle werden wir treffen und den Vormittag mit ihnen verbringen. Dabei erfahren wir, was den Tieren gefällt, was ihnen gut tut, wie sie gesund leben und wie wir Menschen unsere Freude an ihnen haben können.

Wann: Sa., 29.09.18, 9.30 - 11.45 Uhr
(3,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Bauernhofkindergarten, Auf der Staig 12, Schenkzsell

Leitung: Bauernhofkindergarten

Gebühr: € 5,-
6 - 16 Teilnehmer

Anmeldeschluss: Sa., 22.09.18

kostenfreier Rücktritt bis: Sa., 22.09.18

S 1.1002

Waldentdecker unterwegs - für Kinder von 5 - 8 Jahren

Im Herbstwald kann man so einiges entdecken. Eichhörnchen verstecken ihre Nüsse, Zwerge bauen ihre Häuser und vielzählige Schätze sind auf dem Waldboden versteckt...

Gemeinsam gehen wir auf eine abenteuerliche Entdeckungstour, denn es warten so einige spannende Geheimnisse und Aufgaben auf uns, die wir lösen müssen. Dafür müssen wir gut beobachten, wie Indianer schleichen, über Brücken balancieren und so einiges suchen und sammeln. Sowohl neue, wie auch bereits erfahrene Waldentdeckerkinder "begreifen" und erleben ganz nebenbei den Wald. Zum Schluss machen wir gemeinsam ein Lagerfeuer, um uns mit Würstchen und Stockbrot zu stärken.

Lasst euch von den Geheimnissen des Waldes verzaubern!

Bitte mitbringen: witterungsangepasste Kleidung (findet bei jedem Wetter statt), feste und geschlossene Schuhe, Getränk. Allergien und sonstige Einschränkungen bitte bei der Anmeldung angeben!

Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.

Stockbrot, Würstchen und Getränk sind in der Kursgebühr enthalten.

Wann: Sa., 06.10.18, 10.00 - 13.00 Uhr
(4,00 Unterrichtseinheiten)

Wo: Treffpunkt: Grumpenwiesle, Schiltach

Leitung: Hannah Biegert, Erzieherin, Fachlehrerin für Wald- und Naturpädagogik

Gebühr: € 9,-
6 - 10 Teilnehmer

Anmeldeschluss: Sa., 29.09.18

kostenfreier Rücktritt bis: Sa., 29.09.18

S 1.1003

Pilzwanderung

In unseren heimischen Wäldern gibt es nicht nur Pfifferlinge, sondern noch einige hundert andere Pilzsorten, die wichtige Aufgaben im Ökosystem Wald erfüllen. Bei dieser Wanderung lernen Sie neue Pilzsorten kennen und erfahren etwas über die Lebensgemeinschaften von Pilzen. Die Gebühr ist an den Kursleiter zu zahlen.

Wann: Sa., 13.10.18, 14.00 - 16.00 Uhr
(2,67 Unterrichtseinheiten)

Wo: Treffpunkt: Trimm-Dich-Pfad Parkplatz, Beschenhof, Sulgen

Leitung: Udo Schäfer, Pilzsachverständiger der DGfM (Deutsche Gesellschaft für Pilze)

Gebühr: € 3,- / Kinder: € 1,-
5 - 20 Teilnehmer

Anmeldeschluss: Sa., 06.10.18

kostenfreier Rücktritt bis: Sa., 06.10.18